

FREI UND SICHER PRÄSENTIEREN

Vor auf kommt es an:

- **Stimmführung (Intonation)**: Höhe, Lautstärke und Satzmelodie beim Sprechen
- **Gestik**: Haltung und Bewegungen der Hände, der Arme und des Körpers
- **Mimik**: Veränderung im Gesichtsausdruck

Die Fachleute: Am meisten überzeugt, wer möglichst natürlich und echt wirkt.

Die fünf häufigsten Fehler bei Präsentationen:

- *Der Einstieg ist langweilig und unpersönlich.*
- *Ein richtiger Schluss fehlt.*
- *Die Präsentation ist nicht gegliedert.*
- *Der Blickkontakt mit dem Publikum fehlt.*
- *Die Sprache ist schwer verständlich.*

Die Gliederung einer Präsentation:

- 1) **Einleitung** (Begrüßung, Information über den Aufbau und genaues Thema der Präsentation)
- 2) **Hauptteil**
- 3) **Schluss** : z.B. „Danke fürs Zuhören“ , „ Ich bin bereit, Ihre Fragen zu beantworten“...

Blickkontaktherstellung:

Zu Beginn der Präsentation sich an die G3S-Regel halten:

gehen – stehen – schauen – sprechen

Gehen Sie zuerst an den Ort, an dem Sie den Vortrag halten werden.

Stehen Sie anschliessend 4 bis 5 Sekunden lang ganz ruhig da.

Schauen Sie sich die Zuhörer an.

Erst jetzt beginnen Sie zu sprechen.